

# Hilfe im Studium

Beitrag von „Sarah09876“ vom 22. April 2017 21:59

## Lehrer wo seid ihr? Welche Lehrwerke nutzt ihr?

Hallo, ich studiere Lehramt und muss ein Interview mit einem Lehrer führen! Das Problem! Ich kenne keinen, bzw. habe mit meinen von früher keinen Kontakt mehr!

Vielleicht sind unter euch ja ein paar Deutschlehrer die mir folgende Fragen beantworten könnten! Danke jetzt schonmal!

Frage 1: Nutzt du ein bestimmtes Lehrwerk im Deutschunterricht regelmäßig? Wenn ja, welche? Wenn nein, was nutzt du dann für Alternativen?

Frage 2: Wieso hast du dich für dieses Lehrwerk entschieden? Ist es ein Einzelwerk oder ein Verbund?

Frage 3: Ergänzt du das Lehrwerk mit anderen? Und wenn ja, regelmäßig oder eher spontan?

Frage 4: Ist die Reihenfolge deiner Themen im Unterricht auf die Lehrwerksstruktur abgepasst?

Frage 5: Welche Zwecke hat dein Lehrwerkeinsatz? Z.B. Einführung, Übung, Wiederholen, Lernen...

Frage 6: Wie selbstständig arbeiten die Kinder mit dem Lehrwerk? Und zu welchem Zweck?

Frage 7: Gibt es Lehrwerke die du als deine Favoriten bezeichnen würdest? Hast du Tipps für eine Lehrwerksauswahl bzw. für Ergänzungen?

---

Beitrag von „Here16“ vom 22. April 2017 23:33

1. P.A.U.L.D.

2. Das Werk ist von der Schule vorgegeben, aber meiner Erfahrung nach kann ich damit auch am besten arbeiten. Ich gucke mir auch immer die Alternativwerke an, die in meinem Regal sind.

3. Ja, ich ergänze. Das je nach Situation. Wenn ich vorbereite, suche ich geeignetes Material. Ist das in PAUL nicht drin, geht die Suche oder Eigenentwicklung los.

4. Nein

5. Meistens Einführung

6. Sehr selbstständig, hat in dem Fall aber nichts mit dem Lehrwerk zu tun.

7. PAULD ist super, gut sind auch Deutschbuch, Wortstsark und Klartext. Arbeitshefte sollten Pflicht sein, da ist viel gutes, ergänzendes Material drin.

---

### **Beitrag von „Adios“ vom 23. April 2017 07:13**

Man könnte ja zB als StudentIn freundliche an der örtlichen Schule vorbeigehen. Sich kurz vorstellen und fragen, ob man eine Umfrage durchführen kann.

Das ganze dann noch komplettieren durch einen freundlich geäußerten Hospitationswunsch, schon lernt man Lehrer kennen und blickt über den Tellerrand...

Ich glaube, dieses Silbertablettargument neulich ist wirklich nicht von der Hand zu weisen...

---

### **Beitrag von „Finchen“ vom 23. April 2017 10:28**

Geh´ doch einfach in eine Schule in deiner Nähe und frag´ nett nach, ob der/die Fachkonferenzvorsitzende ein bißchen Zeit dafür hat, deine Fragen zu beantworten! Das ist sicher hilfreicher als die Kurzantworten in so einem Forum.

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 23. April 2017 11:19**

ein Interview ist das ja nicht, was du hier machst.

geht es eigentlich um eine bestimmte Schulart?

---

### **Beitrag von „Seven“ vom 23. April 2017 15:57**

[Zitat von Sarah09876](#)

Hallo, ich studiere Lehramt und muss ein Interview mit einem Lehrer führen! Das Problem! Ich kenne keinen, bzw. habe mit meinen von früher keinen Kontakt mehr!

Vielleicht sind unter euch ja ein paar Deutschlehrer die mir folgende Fragen beantworten könnten! Danke jetzt schonmal!

Ich kann es mir nicht verkneifen: <http://www.duden.de/sprachwissen/r.../ausrufezeichen>

Bitte lass diese inflationären Ausrufezeichen einfach sein! (Hier passt es übrigens...)

Es tut mir wirklich leid, aber wenn ich eine solche "Aufforderung" lese, habe ich bereits keine Lust mehr, mich an irgend etwas zu beteiligen. Nennt mich eine Korinthenka\*\*erin, aber als (Lehramts)Student muss ich doch in der Lage sein, Satzzeichen korrekt einzusetzen, insbesondere wenn ich mich an Deutschlehrer wende.